

Leitfaden Berufspraktische Studien
MA Vermittlung in Kunst und Design,
Lehrdiplom Maturitätsschulen Bildende Kunst

Studienjahr 2026/2027



Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel
Institut Arts and Design Education (IADE)
Ateliergebäude: A 1.16
Freilager-Platz 1
4142 Münchenstein b. Basel
bpst.iade.hgk@fhnw.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Berufspraktische Studien Lehrdiplom Maturitätsschulen Bildende Kunst	3
1.1	Einbettung im Gesamtstudium	3
1.2	Modulstruktur und Belegungsübersicht	4
2	Praktika	5
2.1	Inhalte und Ziele in den Praktika	5
2.1.1	Praktikum 1	5
2.1.2	Praktikum 2	5
2.1.3	Kompetenzziele in den Praktika	5
2.2	Praktikavermittlung	6
2.2.1	Anmeldung und Zuteilung	6
2.2.2	Einschreibung	6
2.2.3	Anforderungen an den Praktikumsplatz (Schulen, Fächer und Begleitung)	6
2.2.4	Zeitlicher Fahrplan Praktika im Studienjahr 26/27	7
2.2.5	Vernetzung- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Praxislehrpersonen an der HGK FHNW	10
2.3	Aufbau und Aufgaben der Praktika	10
2.3.1	Lektionenplanung und Praktikumsvereinbarung	10
2.3.2	Hospitation und gemeinsamer Unterricht**	11
2.3.3	Eigenständiger Unterricht	11
2.3.4	Begleitung Praxislehrperson und Standortgespräche	11
2.3.5	Unterrichtsbesuch Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft und Begleitgespräch	11
2.3.6	Praktikum 2: Diplomlektion und Reflexionsgespräch	12
2.3.7	Praktikum 2: Forschungsvorhaben	12
2.3.8	Evaluationsgespräch und Feedback der Praxislehrperson	12
2.3.9	Bewertung der Praktika	13
2.4	Regelung kritischer Fragen	14
2.4.1	Abbruch Praktikum	14
2.4.2	Absenzen von Studierenden während des Praktikums	14
2.4.3	Absenzen der Praxislehrperson während des Praktikums	14
2.4.4	Absenzen bei Unterrichtsbesuchen	14
2.4.5	Ungenügende Leistung im Praktikumsverlauf	14
2.4.6	Ungenügende Bewertung	14
3	Kolloquien	15
3.1	Praxiskolloquium	15
3.2	Praxiskolloquium Forschung	15
4	Wichtige Links, Dokumente und Kontakte	16
4.1	Links	16
4.2	Dokumente	16
4.3	Kontakte	16

1 Berufspraktische Studien Lehrdiplom Maturitätsschulen Bildende Kunst

Die Module der Berufspraktischen Studien bilden die Schnittstelle zwischen Studium und Berufspraxis. Ziel der Berufspraktischen Studien ist es, die angehenden Lehrpersonen zu befähigen, fachlich, methodisch und sozial kompetent in den Beruf einzusteigen, den facettenreichen Schulalltag zu bewältigen und ihren beruflichen Werdegang nachhaltig zu planen.

1.1 Einbettung im Gesamtstudium

Die Module der berufspraktischen Studien beinhalten Praktika und Praxiskolloquien und sind inhaltlich auf die übrigen Module des fachwissenschaftlichen Studiums und der Module im MA Lehrdiplom maturitätsschulen Bildende Kunst (bis Juli 2027: Bildnerisches Gestalten) bezogen und bauen auf diese auf. Insbesondere die Module der *Fachdidaktik* gehen von Fragen der Bedingungen von Unterricht und dessen Planung aus (1. Semester), thematisieren die Durchführung (2. Semester) sowie die Beforschung von Unterricht (3. Semester). Der Studienbereich *Erziehungswissenschaften* unterstützt dies und setzt bildungs- und lerntheoretische sowie bildungssoziologische Akzente. Mit dem Studienbereich *Transfer Kunstpädagogik* wird die Fachdiskussion der Kunstpädagogik in Bezug auf die Berufspraxis eingebracht. Im fachwissenschaftlichen Studium kontextualisieren die Studierenden ihre eigen künstlerische und gestalterische Praxis.

1.2 Modulstruktur und Belegungsübersicht

Die Module der Berufspraktischen Studien umfassen insgesamt 15 ECTS-Punkte und können innerhalb von zwei Semestern innerhalb des viersemestrigen 120-ECTS-Punkte MA-Studiengangs absolviert werden. Da die Module der berufspraktischen Studien inhaltlich eng mit den fachdidaktischen Modulen verknüpft sind, ist empfohlen, sie im regulären Studienverlauf (Vollzeitstudium) wie folgt zu belegen:

	BERUFSPRAKTISCHE STUDIEN			FACHDIDAKTIK
1. Semester Herbstsemester				Fachdidaktik 1 – Unterrichtsplanung 4 ECTS
				nur HS Zeit: Wöchentlich, Mittwoch, 13.00-16.00
2. Semester Frühlingsemester	Praktikum 1 5 ECTS		Praxiskolloquium 2 ECTS	Fachdidaktik 2 – Unterrichtspraxis 2 ECTS
	HS oder FS Zeit: 30 Schullektionen, (siehe 2.3)		nur FS Zeit: Wöchentlich, Mittwoch, 16.00-17.30	nur FS Zeit: Wöchentlich, Mittwoch, 14-15.30
3. Semester Herbstsemester	Praktikum 2 5 ECTS		Praxiskolloquium Forschung 3 ECTS	Fachdidaktik 3 – Fachdidaktische For- schung 4 ECTS
	HS oder FS Zeit: 30 Schullektionen (siehe 2.3)		nur HS Zeit: Wöchentlich, Mittwoch, 16.30-18.00	nur HS Zeit: Wöchentlich, Mittwoch, 13.00-16.00

Wenn die Module nach individueller Absprache in einem fraktionierten Studium nicht in den empfohlenen Semestern belegt werden, müssen folgende Punkte Berücksichtigt werden:

Semesterangebot

- Praxiskolloquien und fachdidaktische Module werden jeweils nur in den angegebenen Semestern (HS bzw. FS) angeboten.
- Praktika können sowohl im HS als auch im FS absolviert werden. Ausnahme: Studierende, die Doppelpraktika (beide Praktika an der gleichen Schule) planen (vgl. 2.21), belegen das Praktikum 1 im HS und das Praktikum 2 im darauffolgenden FS.

Verbindliche Reihenfolge

- Das Praktikum 2 kann erst nach erfolgreichem Bestehen des Praktikums 1 absolviert werden.
- Fachdidaktik 1 – Unterrichtsplanung: parallel zu oder vor Praktikum 1; Praxiskolloquium: parallel zu oder nach Praktikum 1 belegen
- Fachdidaktik 3 – Fachdidaktische Forschung: parallel zu oder vor Praktikum 2; Praxiskolloquium: parallel zu oder nach Praktikum 2 belegen.

2 Praktika

2.1 Inhalte und Ziele in den Praktika

In den beiden Praktika setzen sich die Studierenden mit berufspraktischen Anforderungen an Schulen der Sekundarstufe II auseinander: Sie beobachten, gestalten und analysieren pädagogische Prozesse im Unterricht und bei ausserunterrichtlichen Aktivitäten - und entwickeln dabei ihre Kompetenzen im Bereich Schule und Unterricht weiter. Im Zentrum stehen die eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtseinheiten im Fach Bildende Kunst sowie die Auseinandersetzung mit institutionellen Rahmenbedingungen von Mittelschulen. Begleitet werden die Studierenden von erfahrenen Praxislehrpersonen. Die Praktika finden an zwei unterschiedlichen oder derselben Schule der Sekundarstufe II statt.

Zu Sekundarstufe II Schulen zählen neben Gymnasien auch Fachmaturitätsschulen, Berufsmaturitätsschulen und Bereiche der Schulen für Gestaltung auf der Sekundarstufe II. Neben der Begleitung durch die Praxislehrperson finden Unterrichtsbesuche mit Besprechungen durch Dozierende der Fachdidaktik sowie der Erziehungswissenschaften statt.

2.1.1 Praktikum 1

In ihrem ersten Unterrichtspraktikum setzen sich die Studierenden mit den zentralen Aufgaben und berufspraktischen Anforderungen als Fachlehrperson für Bildende Kunst auf der Sekundarstufe II auseinander. Der Schwerpunkt liegt auf der Planung, Durchführung und Auswertung des eigenen Unterrichts im institutionellen Rahmen einer Maturitätsschule.

2.1.2 Praktikum 2

In ihrem zweiten Unterrichtspraktikum vertiefen die Studierenden ihre Auseinandersetzung mit den Aufgaben als Fachlehrperson für Bildende Kunst auf der Sekundarstufe II auch in forschender Perspektive. Der Schwerpunkt liegt auf der Planung, Durchführung und Auswertung sowie Reflexion des eigenen Unterrichts im institutionellen Rahmen einer Maturitätsschule und auf der Basis einer Forschungsfrage.

2.1.3 Kompetenzziele in den Praktika

Praktikum 1:

Die Studierenden

- können Unterricht selbstständig planen, durchführen und auswerten.
- können Erkenntnisse aus der Fachdidaktik, aus den Erziehungswissenschaften sowie aus dem Fachstudium in die Unterrichtspraxis übertragen.
- erwerben Auftritts- und Sprachkompetenzen und erarbeiteten Methoden der Klassenführung, sowie des Zeitmanagements.
- sind in der Lage, für unterschiedliche Lerngruppen Aufgabenstellungen zu
- entwickeln, die künstlerische Prozesse initiieren und gleichzeitig schulische Rahmenbedingungen einbeziehen
- gehen mit Kritik positiv um, nehmen sie souverän auf und bringen sie sorgfältig und konstruktiv an
- können professionsbezogen kommunizieren und interagieren

Praktikum 2 (zusätzlich zu den Kompetenzzielen aus Praktikum 1):

Die Studierenden

- entwickeln ihre fachdidaktischen und forschungsmethodischen Kompetenzen am konkreten Beispiel weiter.
- entwickeln ihre Beratungs- und Problemlösungskompetenz weiter.
- entwickeln eine reflexive und forschenden Haltung im Lehrberuf.

2.2 Praktikavermittlung

2.2.1 Anmeldung und Zuteilung

Die Praktikumsplätze werden grundsätzlich durch Koordination Praktika BpSt IADE organisiert und zugeteilt. Es bestehen folgende drei Szenarien:

1. Einzelpraktika (zwei Praktika werden an jeweils einer anderen Schule und/oder anderen Praxislehrperson absolviert): Studierende, die ein Praktikum absolvieren möchten, melden sich vor Beginn des jeweiligen Einschreibefensters für ein Praktikum bei der Koordination Praktika BpSt IADE mit einem Suchauftrag an. Der Suchauftrag beinhaltet Angaben zu den Wochentagen, an denen die Studierenden für Praktika verfügbar wären. Auf dieser Grundlage sucht die Koordination Praktika BpSt IADE einen geeigneten Praktikumsplatz. Die Zuteilung der Praktikumsplätze erfolgt nach dem Prinzip der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen sowie Möglichkeiten der Verfügbarkeit von Studierenden.
2. Doppelpraktika (beide Praktika werden innerhalb eines Schuljahres an derselben Schule absolviert): Die Studierenden melden sich mit einem Bewerbungsdossier für ein Doppelpraktika bei der Koordination Praktika BpSt IADE an. Die Koordination Praktika BpSt IADE kontaktiert Schulen für Doppelpraktika und leitet ihnen die Bewerbungsdossier der Studierenden weiter. Doppelpraktika werden von allen Partnerschulen der PH FHNW angeboten: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek2/partnerschulen/>
3. Selbstorganisierte Einzel- bzw. Doppelpraktika (Ausnahme): Studierende, die selbstorganisiert einen Praktikumsplatz (Bekanntes oder ähnlich, KEINE Blindbewerbungen an Schulen durch die Studierenden!) gefunden haben, melden dies ebenfalls der Koordination Praktika BpSt IADE. Diese prüft und bestätigt, ob der vorgeschlagene Praktikumsplatz die formalen und inhaltlichen Anforderungen erfüllt (vgl. 2.23).

Die Studierenden werden von der Administration des MA Vermittlung in Kunst und Design über die jeweiligen Anmeldefenster informiert und bekommen ein Anmeldeformular für den Suchauftrag Suchauftrag per Email zugeschickt.

2.2.2 Einschreibung

Studierende, die sich fristgerecht für ein Praktikum angemeldet haben und denen ein Praktikumsplatz durch die Koordination Praktika BpSt IADE zugeteilt bzw. bestätigt wurde, schreiben sich im regulären Einschreibefenster für das entsprechende Praktikumsmodul ein.

Studierende, die trotz Anmeldung zum Zeitpunkt der Einschreibung noch keinen Praktikumsplatz haben, verbleiben auf der Prioritätenliste der Praktikumsvermittlung. Nachträgliche An- bzw. Abmeldung zur Einschreibung bei der Studienadministration IADE ist bis spätestens zwei Wochen nach Semesterstart möglich. Studierende, die erst nach dem Einschreibefenster und letzten Anmeldemöglichkeit einen Praktikumsplatz zugeteilt bekommen, schreiben sich im Folgesemester für das Praktikumsmodul ein, können ihr Praktikum jedoch bereits ab Zeitpunkt der Zuteilung beginnen.

Dauert ein Praktikum über das Semester hinaus, in dem die Einschreibung erfolgt ist, müssen sich die Studierenden im laufenden Semester für die Veranstaltung abmelden und sich für das darauffolgende Semester erneut einschreiben.

2.2.3 Anforderungen an den Praktikumsplatz (Schulen, Fächer und Begleitung)

Für die Durchführung eines Praktikums müssen die nachfolgenden Bedingungen erfüllt sein:

Schulen: Als Praktikumsplätze kommen alle Schulen der Sekundarstufe II in Frage. Dazu zählen Gymnasien, Fachmittelschulen, Berufsmaturitätsschulen sowie Bereiche der Schulen für Gestaltung auf der Sekundarstufe II. Bevorzugt werden Schulen in den Kantonen der FHNW; nach Bedarf sind auch Praktika in anderen Kantonen der deutschsprachigen Schweiz möglich. Für Praktika ausserhalb BS, BL, AG und SO müssen vorangehend Besuchsmöglichkeiten durch die EW und FD und die Bedingungen der Praktika mit der Koordination Praktika BpSt IADE abgeklärt werden.

Fächer: Die Praktika erfolgen primär im Fach Bildende Kunst. Im Sonderfall können auch Praktikumslektionen in angrenzenden Schulfächern des Fachbereichs absolviert werden, wie diese auf Sekundarstufe II angeboten werden: Dazu zählen unter anderem die Schulfächer Kunstgeschichte, Kunstbetrachtung und TTG auf

Sekundarstufe II sowie fachspezifische Gestaltungsmodulen an gestalterischen Vorkursen und an Berufsschulen (z. B. Visuelle Kommunikation, räumliches Gestalten).

Begleitung: Das Praktikum wird von einer Praxislehrperson begleitet, die über ein Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Bildende Kunst und über mindestens drei Jahre Berufserfahrung als Lehrperson auf Sekundarstufe II verfügt.

Das IADE der HGK Basel FHNW bietet regelmässig freiwillige Vernetzung- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Praxislehrpersonen an (vgl. 2.25). Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis der Anforderungen an angehende Lehrpersonen zu fördern sowie den Austausch über institutionelle Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen an Gymnasien und Hochschulen zu pflegen. Lehrpersonen, die eine Tätigkeit als Praxislehrperson aufnehmen, erhalten eine Honorarvereinbarung der HGK Basel FHNW, die den gängigen Zahlungen der PH FHNW für Praxislehrpersonen entspricht.

Unklarheiten bezüglich der aufgeführten Bedingungen zu den Anforderungen an den Praktikumsplatz (Schulen, Fächer und Begleitung) sind mit der Praktikumskoordination IADE zu klären und im Sonderfall individuell zu vereinbaren.

2.2.4 Zeitlicher Fahrplan Praktika im Studienjahr 26/27

Einzelpraktika im Herbstsemester 2026

Zeit(raum)	Ereignis	Verantwortung
Ende März 2026	Information zu den Praktika und Anmeldeverfahren durch die Koordination Praktika BpSt IADE via Email.	Koordination Praktika BpSt IADE
01. April bis 15. Mai 2026	Anmeldung der Studierenden für Praktika im HS 26 mit Suchauftrag an die Koordination Praktika BpSt IADE.	Studierende
01. April bis 15. Juni 2026	Erhebung und Zuteilung Plätze für Einzelpraktika fürs HS 26 durch die Koordination Praktika BpSt IADE.	Koordination Praktika BpSt IADE
Mitte Juni 2026	Informationsveranstaltung Berufspraktische Studien für Studierende	BpSt IADE
ab Zuteilung eines Praktikums	Kontaktaufnahme Studierende mit ihrer zugeteilten Praxislehrperson zur Vereinbarung der Praktikazeiten	Studierende, Praxislehrperson
11.08.2026 bis 13.08.2026	Einschreibung für das Praktikumsmodul fürs HS 26 über das reguläre Einschreibeportal; sofern ein Praktikumsplatz organisiert werden konnte.	Studierende
bis 25.09.2026	Spätester Termin zur nachträglichen An- bzw. Abmeldung für das Praktikumsmodul bei der Studienadministration IADE.	Studierende, Studienadmin. IADE
ab Zuteilung eines Praktikums bis 31. Januar 2027	Durchführung Praktikum nach den individuell vereinbarten Terminen mit der Praxislehrperson	Studierende, Praxislehrperson
bis 31. Januar 2027	Einreichung der Bewertung zum Praktikum durch die Praxislehrperson an die Koordination Praktikum IADE.	Praxislehrperson
Bis 21.02.2027 (Ende HS 26)	Überprüfung Eintragung der Praktikabewertungen durch die Koordination Praktika BpSt IADE.	Koordination Praktika BpSt IADE

Einzelpraktika im Frühlingssemester 2027

Zeit(raum)	Ereignis	Verantwortung
Ende September 2026	Information zu den Praktika und Anmeldeverfahren durch die Koordination Praktika BpSt IADE via Email.	Koordination Praktika BpSt IADE
01. Oktober bis 15. November 2026	Anmeldung der Studierenden für Praktika im HS 26 mit Suchauftrag an die Koordination Praktika BpSt IADE.	Studierende
01. Oktober bis 15. Dezember 2026	Erhebung und Zuteilung Plätze für Einzelpraktika fürs HS 26 durch die Koordination Praktika BpSt IADE.	Koordination Praktika BpSt IADE
Mitte Dezember 2026	Informationsveranstaltung Berufspraktische Studien für Studierende	BpSt IADE
ab Zuteilung eines Praktikums	Kontaktaufnahme Studierende mit ihrer zugeteilten Praxislehrperson zur Vereinbarung der Praktikazeiten	Studierende, Praxislehrperson
12.01.2027 bis 14.01.2027	Einschreibung für das Praktikumsmodul fürs HS 26 über das reguläre Einschreibeportal; sofern ein Praktikumsplatz organisiert werden konnte.	Studierende
bis 05.03.2027	Spätester Termin zur nachträglichen An- bzw. Abmeldung für das Praktikumsmodul bei der Studienadministration I-ADE.	Studierende, Studienadmin. IADE
Ab ab Zuteilung eines Praktikums bis 12.07.2027	Durchführung Praktikum nach den individuell vereinbarten Terminen mit der Praxislehrperson	Studierende, Praxislehrperson
bis 12.07.2027	Einreichung der Bewertung zum Praktikum durch die Praxislehrperson an die Koordination Praktikum IADE.	Praxislehrperson
Bis 18.07.2027 (Sommerferien FHNW)	Überprüfung Eintragung der Praktikabewertungen durch die Koordination Praktika BpSt IADE.	Koordination Praktika BpSt IADE

Doppelpraktika* im Schuljahr 26/27

Zeit(raum)	Ereignis	Verantwortung
Anfang März	Erhebung der Praktikplätze an Partnerschulen der PH FHNW durch die Koordination Praktika BpSt IADE	Koordination Praktika BpSt IADE
Ende März 2026	Information zu den Praktika und Anmeldeverfahren durch die Koordination Praktika BpSt IADE via Email.	Koordination Praktika BpSt IADE
01. April bis 15. Mai 2026	Anmeldung der Studierenden für Doppelpraktika im Schuljahr 26/27 mit Bewerbungsdossier an die Koordination Praktika BpSt IADE.	Studierende
Mitte April und Mitte Mai	Zusendung der Bewerbungsdossiers der Studierenden an Schulen und Zuteilung der Praktikplätze durch Koordination Praktika.	Koordination Praktika BpSt IADE
Mitte Juni 2026	Informationsveranstaltung Berufspraktische Studien für Studierende	BpSt IADE
ab Zuteilung eines Praktikums	Kontaktaufnahme Studierende mit ihrer zugeteilten Schule und Praxislehrperson zur Vereinbarung der Praktikazeiten	Studierende, Schule, Praxislehrperson
11.08.2026 bis 13.08.2026	Einschreibung für das Praktikum 1 fürs HS 26 über das reguläre Einschreibeportal.	Studierende
Schulstart Schuljahr 2026	ggf. Einführung der Praktikastudierenden an der zugeteilten Schule	Schule
ab Schulstart bis 31. Januar 2027	Durchführung Praktikum 1 nach den individuell vereinbarten Terminen mit der Praxislehrperson	Studierende, Praxislehrperson
12.01.2027 bis 14.01.2027	Einschreibung für das Praktikumsmodul fürs HS 26 über das reguläre Einschreibeportal; sofern ein Praktikumsplatz organisiert werden konnte.	Studierende
bis 31. Januar 2027	Einreichung der Bewertung zum Praktikum 1 durch die Praxislehrperson an die Koordination Praktikum IADE.	Praxislehrperson
Bis 21.02.2027 (Ende HS 26)	Überprüfung Eintragung der Praktikabewertung durch die Koordination Praktika BpSt IADE.	Koordination Praktika BpSt IADE
Nach Praktikum 1 bis 12.07.2027	Durchführung Praktikum 2 nach den individuell vereinbarten Terminen mit der Praxislehrperson.	Studierende, Praxislehrperson
bis 12.07.2027	Einreichung der Bewertung zum Praktikum 2 durch die Praxislehrperson an die Koordination Praktikum IADE.	Praxislehrperson
Bis 18.07.2027 (Sommerferien FHNW)	Überprüfung Eintragung der Praktikabewertungen durch die Koordination Praktika BpSt IADE.	Koordination Praktika BpSt IADE

*dieser Ablauf gilt speziell für Partnerschulen der PH FHNW:
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek2/partnerschulen/>

2.2.5 Vernetzung- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die Praxislehrpersonen an der HGK FHNW

Kontinuierlich	Information der Praxislehrpersonen Bildende Kunst zu Vorträgen, Fachveranstaltungen und Weiterbildungen am IADE HGK FHNW z.B. Terrain-Vorträge an der HGK (werden per Email bekannt gegeben), ca. 6x pro Kalenderjahr (https://ilad.ch/#/news)
Jeweils Ende August und Ende Januar	Offene Besprechungs- und Informationsfenster
KW 44 31.10.2026	Fachtagung des LBG (Fachverband Lehrpersonen Bild und Kunst) zum Thema Spiel an der HGK Basel FHNW
KW 03 Freitag	Open House HGK Basel FHNW, Ehemaligentreffen MA Vermittlung
KW 25 Freitag-Sonntag	Thesenausstellung MA Vermittlung in Kunst und Design

2.3 Aufbau und Aufgaben der Praktika

Pro Praktikum stehen den Studierenden 150 Arbeitsstunden (5 ECTS-Punkte) zur Verfügung. Die zeitliche Ausgestaltung des Praktikums richtet sich nach dem Stundenplan der Praxislehrperson sowie nach der Verfügbarkeit der Studierenden und wird individuell zwischen Praxislehrperson und Studierender/m abgestimmt.

Ein Praktikum wird in der Regel innerhalb von 6 bis 10 Unterrichtswochen durchgeführt; kann jedoch auch in einem kürzeren Zeitraum absolviert werden (z.B. im Rahmen der Begleitung einer Fachwoche oder einer Projektarbeit). Innerhalb dieses Zeitrahmens sind die nachfolgend aufgeführten Bestandteile des Praktikums zu erbringen.

2.3.1 Lektionenplanung und Praktikumsvereinbarung

Nach der Zuteilung eines Praktikumsplatzes bzw. der Bestätigung eines selbstorganisierten Praktikumsplatzes (vgl. 2.21) nehmen die Studierenden eigenständig Kontakt mit der Praxislehrperson auf, um ein erstes Gespräch zu vereinbaren. In diesem Gespräch werden die Termine und Schwerpunkte der zu absolvierenden Lektionen gemeinsam festgelegt und in der Praktikumsvereinbarung verbindlich dokumentiert. Die ausgefüllte und unterzeichnete Praktikumsvereinbarung senden die Studierenden im Anschluss an die Koordination Praktika BpSt IADE.

Pro Praktikum sind insgesamt 30 Lektionen* zu absolvieren – in Hospitation/gemeinsamem Unterricht sowie eigenständigem Unterricht inkl. Diplomlektion:

	Praktikum 1	Praktikum 2
<i>Hospitation / gemeinsamer Unterricht**</i>	10 Lektionen	8 Lektionen
<i>Eigenständiger Unterricht</i>	20 Lektionen	22 Lektionen inkl. 2 Lektionen Diplomlektion

*1 Lektion umfasst 45 Minuten Unterricht. Bei der Begleitung einer Fachwoche oder einer Projektarbeit ausserhalb der regulären Unterrichtszeit, wird ausschliesslich jene Zeit als Lektion angerechnet, in der effektive Vermittlungsarbeit mit direktem fachspezifischem Kontakt zu den Schüler:innen stattfindet. Solche Ausnahmen sind in der Praktikumsvereinbarung ausdrücklich zu vermerken und müssen durch die Koordination Praktika BpSt IADE bestätigt werden.

2.3.2 Hospitation und gemeinsamer Unterricht**

In der Phase der Hospitation nehmen die Studierenden zunächst beobachtend und unterstützend am Unterricht und dem Berufsalltag der Praxislehrperson teil. Ziel ist es, die Bedingungen kennenzulernen, unter denen das Praktikum stattfindet. Dazu begleiten die Studierenden den Unterricht der Praxislehrperson und beobachten unterschiedliche Aspekte von Unterricht und Schule (z.B. Unterrichtsstruktur, Klassenführung, Lernklima, schulische Rahmenbedingungen, fachliche Voraussetzungen der Klasse).

Im Verlauf der Hospitationslektionen übernehmen die Studierenden schrittweise mehr Verantwortung. Sie führen beispielsweise einzelne Sequenzen selbständig resp. im Teamteaching mit der Praxislehrperson durch (z.B. den Einstieg in eine Lektion) oder übernehmen den Unterricht für einen Teil der Klasse, etwa im Rahmen von Gruppenarbeiten oder beim Unterricht in geteilten Klassen. Auch die Mitwirkung an Planung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen oder Leistungskontrollen kann Bestandteil des gemeinsamen Unterrichts sein.

******Als Hospitationslektionen gelten auch Besuche in Fächern ausserhalb der Bildenden Kunst und ihrer fachverwandten Fächer sowie die Teilnahme an Arbeitsgefässen der Lehrperson mit Kontakt zu weiteren Personen (z.B. Maturarbeitsgespräch, Schulkonvent, Notenkonvent). Voraussetzung ist, dass mindestens 50 % der Hospitationslektionen im Fach, in dem auch der eigenständige Unterricht stattfindet, erfolgt.

2.3.3 Eigenständiger Unterricht

Der eigenständige Unterricht umfasst Lektionen, die von den Studierenden selbständig geplant, durchgeführt und reflektiert werden. Die Themen und Inhalte sowie die methodisch-didaktische Umsetzung des eigenständigen Unterrichts werden im Voraus mit der Praxislehrperson abgesprochen. Zur Vorbereitung der einzelnen Lektionen erstellen die Studierenden eine schriftliche Unterrichtsplanung auf der Grundlage der im Modul Fachdidaktik 1 – Unterrichtsplanung erworbenen Kenntnisse. Die Unterrichtsplanung wird der Praxislehrperson spätestens 24h vor der jeweiligen Lektion zur Verfügung gestellt.

2.3.4 Begleitung Praxislehrperson und Standortgespräche

Die Praxislehrperson ist während der Praktikumslektionen anwesend. Ihre Aufgabe besteht in der Begleitung und Unterstützung der Studierenden bei der Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts.

Neben dem initialen Gespräch zur Lektionenplanung (vgl. 2.31) sowie dem abschliessenden Evaluationsgespräch (vgl. 2.37) finden im Verlauf des Praktikums regelmässige Standortgespräche statt, die vor resp. nach dem Unterricht durchgeführt werden.

Für diese Gespräche legen die Studierenden in Absprache mit der Praxislehrperson Beobachtungsschwerpunkte sowie individuelle Entwicklungsziele fest. Diese werden vorangehend in der Praktikumsvereinbarung festgehalten. Die Entwicklung zu den Zielen und Inhalte der Gespräche werden von den Studierenden schriftlich dokumentiert und dienen als Grundlage für das abschliessende Evaluationsgespräch (vgl. 2.38).

2.3.5 Unterrichtsbesuch Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft und Begleitgespräch

In jedem Praktikum finden verbindlich formative Unterrichtsbesuche wie folgt statt:

- Praktikum 1: 1 Besuch mit Fokus Fachdidaktik (FD)
- Praktikum 2: 1 Besuch mit Fokus Erziehungswissenschaften (EW) 1 Besuch mit Fokus Fachdidaktik (FD) - dieser 2. Besuch findet im Rahmen der Diplomlektion (vgl. 2.37) statt.

In der Regel werden je 1-2 Lektionen besucht. Die besuchende Person wird von der Koordination Praktika BpSt IADE durch Angaben auf der Praktikumsvereinbarung (vgl. 2.31) vermittelt und den Studierenden bekanntgegeben. Die Terminvereinbarung erfolgt eigenständig durch die Studierenden in Absprache mit den jeweiligen besuchenden Personen. Die schriftliche Unterrichtsplanung für die besuchte Lektion ist den entsprechenden Besuchenden spätestens 24 Stunden vor Beginn der Lektion zuzustellen. Im Anschluss an den Unterrichtsbesuch Nach dem FD-Besuch im Praktikum 1 und EW-Besuch im Praktikum 2 findet ein ca. 10-15-minütiges Begleitgespräch nach Möglichkeit unter Einbezug der Praxislehrperson statt, in dem die Studierenden mündliches Feedback erhalten. Im Anschluss schreibt die besuchende Person einen kurzen formativen Bericht zum Unterrichtsbesuch im entsprechenden Formular und sendet dieses an die Studierenden und die Koordination Praktika BpSt IADE.

2.3.6 Praktikum 2: Diplomlektion und Reflexionsgespräch

Im Praktikum 2 findet der 2. Unterrichtsbesuch mit Fokus Fachdidaktik im Rahmen der Diplomlektion statt. Im Anschluss an die Diplomlektion findet ein ca. 20-minütiges Reflexionsgespräch zwischen Studierenden, der besuchenden Person und der Praxislehrperson statt. In dem Gespräch reflektieren die Studierenden mündlich ihre Entwicklungsziele, die sie in der Praktikumsvereinbarung festgehalten haben (vgl. 2.31). Die Studierenden erhalten kurz mündliches Feedback. Die Leistung der Studierenden wird im Anschluss durch die besuchende Person und Praxislehrperson über das entsprechende Bewertungsformular bewertet (vgl. 2.39).

2.3.7 Praktikum 2: Forschungsvorhaben

Im Praktikum 2 nutzen die Studierenden den Unterrichtskontext, um ein Forschungsvorhaben durchzuführen, das in Verbindung zu Fachdidaktik 3 - fachdidaktische Forschung und dem Praxiskolloquium Forschung steht: Im Modul Fachdidaktik 3 entwickeln sie eine eigene Fragestellung sowie ein dazu passendes Forschungsdesign, welches einen Bereich des Unterrichts ins Zentrum rückt. Während der 8 Lektionen Hospitation können die Studierenden ihr Forschungsvorhaben aus Fachdidaktik 3 überarbeiten bzw. neu formulieren und konkret auf den eigenständigen Unterricht bezogen planen. Die Durchführung des Forschungsvorhabens während des eigenständigen Unterrichts dokumentieren die Studierenden laufend (Beobachtungen, Settings, Produkte etc.). Die Präsentation, Diskussion und Dokumentation der Forschungsergebnisse aus dem Praktikum 2 bildet den Leistungsnachweis für das Praxiskolloquium Forschung (vgl. 3.2).

2.3.8 Evaluationsgespräch und Feedback der Praxislehrperson

Nach Abschluss des jeweiligen Praktikums führen die Studierenden in beiden Praktika ein abschliessendes Evaluationsgespräch mit der Praxislehrperson. Ziel dieses Gesprächs ist die Reflexion und Analyse der Praktikumserfahrungen anhand der in der Praktikumsvereinbarung und den Standortgesprächen definierten Beobachtungspunkten in Bezug auf gewonnene Erkenntnisse und Kompetenzen sowie weitere Entwicklungsziele. Grundlage für das Evaluationsgespräch sind Notizen der Studierenden zur Entwicklung ihrer Ziele sowie die Inhalte der Standortgespräche im Laufe des Praktikums (vgl. 2.34).

Die Studierenden fassen die besprochenen Punkte abschliessend im Evaluationsdokument fest.

Die Praxislehrperson füllt die Abschnitte zum Bestehen bzw. Nichtbestehen der Praktikumsvoraussetzungen aus und sendet das Evaluationsdokument unterzeichnet an die Koordination Praktika BpSt IADE. Im Praktikum 1 entspricht das Evaluationsdokument der Praktikabewertung. Im Praktikum 2 wird das Evaluationsdokument zusammen mit dem Bewertungsraster zur Diplomlektion eingereicht (vgl. 2.39).

Studierende erhalten nach Abschluss ihres Praktikums von der Praxislehrperson eine schriftliche Rückmeldung im Sinne eines Referenzschreibens zu ihrer Arbeit (vgl. Vorlage Feedback Praxislehrperson).

2.3.9 Bewertung der Praktika

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Voraussetzungen, Bewertungsgegenstände und den Ablauf der Bewertung als Bedingungen für ein erfolgreich absolviertes Praktikum:

	Praktikum 1	Praktikum 2
Vorraussetzung für die Bewertung	Erfüllung aller vereinbarten Lektionen und Praktikumsbestandteile gemäss Praktikumsvereinbarung: _ 10 Lektionen Hospitation _ 20 Lektionen eigenständiger Unterricht inkl. Unterrichtsplanung und regelmässige Standortgespräche _ FD Unterrichtsbesuch inkl. Begleitgespräch _ Evaluationsgespräch	Erfüllung aller vereinbarten Lektionen und Praktikumsbestandteile gemäss Praktikumsvereinbarung: _ 8 Lektionen Hospitation _ 22 Lektionen eigenständiger Unterricht inkl. Unterrichtsplanung und regelmässige Standortgespräche _ EW Unterrichtsbesuch inkl. Begleitgespräch _ FD Unterrichtsbesuch im Rahmen der Diplomlektion inkl. Reflexionsgespräch _ Evaluationsgespräch
Bewertungsgegenstand	Eigenständiger Unterricht: _ Unterrichtsplanung _ Unterrichtsdurchführung _ Kompetenzentwicklung _ Reflexion der Entwicklungsziele (Standortgespräche und Evaluationsgespräch)	Diplomlektion: _ Unterrichtsplanung _ Unterrichtsdurchführung _ Reflexion der Entwicklungsziele (Reflexionsgespräch)
Bewertung durch	Praxislehrperson	Besuchende Person der Fachdidaktik, Praxislehrperson
Bewertungsform	Erfüllt / nicht erfüllt	Note 1-6
Kriterien	– Vollständigkeit, Anwendbarkeit und Qualität der Unterrichtsplanung – Gelungene Durchführung des Unterrichts _ Kompetenzentwicklung im Laufe des Praktikums – Qualität und Gehalt der Reflexion im Rahmen der Standortgespräche und Evaluationsgespräche	gemäss Bewertungsraster
Dokumentation und Abgabe der Bewertung	_ Die Praxislehrperson trägt die Erfüllung der Praktikumsvoraussetzungen und Bewertungskriterien des Praktikums 1 in das Dokument zum Evaluationsgespräch ein und sendet dieses unterschrieben an die Koordination Praktika BpSt IADE.	– Die/der besuchende Person und die Praxislehrperson füllen das Bewertungsraster in den jeweils für sie gekennzeichneten Abschnitten aus. _ Die Praxislehrperson sendet das Bewertungsraster zusammen mit dem Dokument zum Evaluationsgespräch an die Koordination Praktika BpSt IADE.

2.4 Regelung kritischer Fragen

Verweis Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW:

<https://www.fhnw.ch/++api++/de/studium/studien-und-pruefungsordnungen-der-hochschulen-fhnw/media/hgk-fhnw-studien-und-pruefungsordnung.pdf/@@inline-file/file>

2.4.1 Abbruch Praktikum

Ein unentschuldigter Abbruch bedeutet nicht-bestanden. Bei einem ärztlichem Attest von einer Dauer, die die Durchführung des Praktikums verunmöglicht entscheidet die Studiengansleitung darüber, ob die/der Studierenden wieder vom Modul abgemeldet werden kann.

2.4.2 Absenzen von Studierenden während des Praktikums

Grundsätzlich gilt in Praktika eine Präsenzerwartung von 100%, Absenzen müssen vollumfänglich nachgeholt werden. Bei längerem Ausfall ist ein Arztzeugnis erforderlich, zu senden an die Koordination Praktika BpSt IADE.

2.4.3 Absenzen der Praxislehrperson während des Praktikums

Ist die Praxislehrperson 1-2 Tage krank, kann unter Umständen die/der Studierende den Unterricht (nicht entlohnt) übernehmen. Bei längerer Ausfall bemüht sich die Schulleitung in Absprache mit der Koordination Praktika BpSt IADE um eine Ersatzpraxislehrperson. Nur in besonderen Fällen könnte ggf. ein Ersatzpraktikumsplatz organisiert werden.

2.4.4 Absenzen bei Unterrichtsbesuchen

Wenn Studierende, Praxislehrpersonen oder EW bzw. FD-Besuchende bei Lektionen für den Unterrichtsbesuch krank sein sollten, dann informieren sie bitte 24 Stunden vorher die Koordination Praktika BpSt IADE. Diese bemüht sich einen Ersatztermin zu koordinieren oder Ersatzlehrpersonen oder EW- bzw. FD-Person für den Besuch zu koordinieren.

2.4.5 Ungenügende Leistung im Praktikumsverlauf

Bei ungenügender Leistung (z. B. Nichteinreichen der Unterrichtsplanung) informiert die Praxislehrperson die Koordination Praktika BpSt IADE bereits während des Praktikums. Besuchende Person übermitteln ihre Einschätzung bei ungenügender Kompetenzerreichung mittels Rückmeldeformular an die Koordination Praktika BpSt IADE. Die Koordination Praktika BpSt IADE nimmt die Rückmeldung auf und vereinbart gemeinsam mit den Studierenden und der Praxislehrperson um ggf. individuelle Verbesserungsmaßnahmen für den weiteren Verlauf des Praktikums zu besprechen. Wenn Praxislehrperson, als auch die besuchende Person sich auf eine unzureichende Leistung einigen ist ggf. auch ein Abbruch des Praktikums mit „nicht bestanden“ möglich.

2.4.6 Ungenügende Bewertung

Bei der Bewertung „nicht erfüllt“ (Praktikum 1) bzw. einer ungenügenden Benotung (Praktikum 2) bestehen folgende Möglichkeiten zum Nachholen des Praktikums:

Praktikum 1: Wiederholung der 20 Lektionen eigenständigen Unterrichts (ohne Hospitation) bei derselben oder einer anderen Praxislehrperson.

Praktikum 2: Wiederholung der Diplomlektion bei derselben oder einer anderen Praxislehrperson. Den Studierenden steht es auch frei, das gesamte Praktikum erneut zu absolvieren.

3 Kolloquien

3.1 Praxiskolloquium

Das Modul Praxiskolloquium dient dem Peer-to-Peer Austausch sowie der Reflexion des Praktikums 1. Die Studierenden analysieren Unterrichtshandeln und -situationen und tauschen sich über Erfahrungen aus. Weiter stehen allgemeine Fragen zu Schule, Verständnis der Profession und Institution, Aktuelle Herausforderungen im Schulalltag im Fokus

3.2 Praxiskolloquium Forschung

Das Modul Praxiskolloquium Forschung dient der Reflexion des Praktikums 2 und insbesondere der Reflexion und dem Peer-to-Peer Austausch zur Durchführung und Auswertung der studentischen Forschungsvorhaben sowie schliesslich der Präsentation, Diskussion und Dokumentation der Ergebnisse.

4 Wichtige Links, Dokumente und Kontakte

4.1 Links

- Webseite Berufspraktische Studien (Praktikadokumente):
<https://www.fhnw.ch/de/studium/gestaltung-kunst/master-of-arts/ma-vermittlung-kunst-design>
- Information zum Studienreglement:
<https://www.fhnw.ch/++api++/de/studium/studien-und-pruefungsordnungen-der-hochschulen-fhnw/media/hgk-fhnw-studien-und-pruefungsordnung.pdf/@@inline-file/file>
- Information zum Studium MA IADE HGK:
<https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/hgk/institut-vermittlung-von-kunst-und-design>
- Veranstaltungen des IADE HGK: <https://lad.ch/#/news>
- Vorlesungsverzeichnis FHNW: <https://modulbeschreibungen.webapps.fhnw.ch/?semester=25HS>
- Partnerschulen Sek II der PH FHNW (für Doppelpraktikum):
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek2/partnerschulen/>

4.2 Dokumente

Auf der Webseite der Berufspraktischen Studien finden sich zusätzlich zum Praxisleitfaden folgende Dokumente in der jeweils aktuellen Version:

- Anmeldeformular Praktika (Suchauftrag)
- Bewertungsraster Diplomlektion
- Dokument zum Evaluationsgespräch / Bewertung Praktikum 1
- Dokument zum Forschungsdesign (FD 3)
- Dokument zur Unterrichtsplanung (FD 1)
- Kontaktliste Praxislehrpersonen
- Praktika-Checkliste für Studierende und Praxislehrpersonen
- Praktikumsvereinbarung Praktikum 1
- Praktikumsvereinbarung Praktikum 2
- Rückmeldeformular Unterrichtsbesuch Erziehungswissenschaften Praktikum 2
- Rückmeldeformular Unterrichtsbesuch Fachdidaktik Praktikum 1
- Vorlage schriftliches Feedback Praxislehrperson

4.3 Kontakte

Alle Fragen und Formulare zu den Berufspraktischen Studien bitte an die Koordination Praktika BpSt. IADE unter: bpst.iade.hgk@fhnw.ch

Institutsleitung, Studiengangleitung MA Vermittlung in Kunst und Design / Lehrdiplom Maturitätsschulen

Bildende Kunst: Prof. Dr. Dorothee King

Fachdidaktik Bildende Kunst, Schnittstelle Praktika: Michaela Stähli

Koordination Praktika BpSt IADE: Patricia Huijnen

Administration (Honorare für Praxislehrperson, An- und Abmeldungen für Studierende): Antonia Mühlemann

Individuelle Treffen mit Schulleitungen, Fachschaften und Lehrpersonen sind jederzeit vereinbar.